

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Recke](#)
 Straße [Hauptstr. 28](#)
 Plz, Ort [49509, Recke](#)
 Telefon [+49 2551691291](#)
 Fax [+49 25516991291](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [30-01.59.06-18-074-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Raphaelschule Recke, Kirchstraße 31, 49509 Recke](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Umbau und Erweiterung der Raphaelschule Recke; Fenster- und Sonnenschutzarbeiten](#)

[Das Gewerk beinhaltet Fenster/Türen/Brandschutztüren/Rückbauarbeiten und Sonnenschutzarbeiten für die geplanten Anbauten der Raphaelschule Recke](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [06.07.2026](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [03.09.2026](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LAGT/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.05.2026 um 10:50 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 09.06.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LAGT>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 28.05.2026 um 10:50 Uhr**
 Ort
[48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)
- t) geforderte Sicherheiten**
[Sicherheitsleistung](#)
 Eine Sicherheit ist für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
 Eine Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
[Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation](#)
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name [Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht](#)
 Straße [Tecklenburger Str. 10](#)

Plz, Ort 48565, Steinfurt
Telefon 02551/69-1021
Fax
E-Mail kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>

Sonstiges

Die Gemeinde Recke beabsichtigt, die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Raphaelschule Recke zu vergeben. Die Gemeinde Recke hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftragnehmer und damit Vertragspartner ist
Gemeinde Recke
Hauptstr. 28
49509 Recke

Vertragsstrafen werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme.

Folgende Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen : Produktangaben, technische Nachweise (z.B. Produktdatenblätter) für Pos. 02.02, 03.02., 04.01, Preisermittlung gem. Formblatt 221, Aufgliederung der Einheitspreise gem. Formblatt 223, Nachweis (Bestätigung des Lieferanten) über Nachkaufgarantie für Aluminium-Fenster und Beschlagsysteme

Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen

- vor Baubeginn: Werk- und Montageplanung Fenster, Sonnenschutz, Technische Unterlagen über den Sonnenschutz inkl. Fc-Wert, Technische Unterlagen über die Profile, die Beschläge und die Verglasung, Nachweis U-Wert, Zulassung/Nachweis Brandschutzverglasung /Einbruchsicherheit;
- In der Bauphase: Wöchentlich: Bautagesberichte;
- Vor Abnahme: Wartungshinweise Sonnenschutz, Technik in Fassade, Pflegehinweise Fenster, Sonnenschutz, Fachunternehmererklärung

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LAGT